

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **32 (1914)**

Heft 63

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXII. Jahrgang

XXXII<sup>e</sup> année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement - Abonnements:  
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5. - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann  
nur bei der Post abonniert werden. - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie:  
Haasenstein & Vogler - Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettzeile (Ausland 40 Cts.)

No 63

Redaction et Administration au Département fédéral du commerce - Abonnements:  
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne  
exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 cts. - Régie des annonces:  
Haasenstein & Vogler - Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

### Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

### Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

#### I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

Bäckerei, etc. - 1914. 13. März. Inhaber der Firma H. Umiker in Uster ist Heinrich Umiker, von Thalheim (Aargau), in Uster. Bäckerei und Konditorei. An der Freiestrasse.

Baugeschäft, etc. - 13. März. Die Firma Fr. A. Wälsler in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 274 vom 26. Juni 1906, pag. 1093) verzeigt als Domizil, Wohnort der Inhaberin und des Prokuristen und Geschäftslokal: Zürich 6, Spyrstrasse 39.

Modellschreinerei. - 13. März. Die Firma Hunziker & Gull in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 290 vom 24. November 1911, pag. 1949), Modellschreinerei, Gesellschafter Ernst Hunziker und Albert Gull, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Modellschreinerei. - 13. März. Inhaber der Firma Alb. Gull in Zürich 4 ist Albert Gull, von Schwerzenbach, in Zürich 4. Mech. Modellschreinerei. Zwinglistrasse 5.

Bäckerei, etc. - 13. März. Die Firma Ernst Pfister in Uster (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1908, pag. 33), Bäckerei, Konditorei und Getreidehandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Tiefbau. - 13. März. Die Firma Aug. Moritz in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 137 vom 26. Mai 1910, pag. 940), Tiefbau, ist infolge Reduktion des Geschäftes und daberigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

Hotel. - 13. März. Inhaber der Firma Fritz Müller-Bauer in Uster ist Fritz Müller, von Löhningen (Schaffhausen), in Uster. Betrieb des Hotel «Kröner». Kirchstrasse.

13. März. Industrie-Genossenschaft Uster in Uster (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1908, pag. 185). Eugen Weilenmann ist infolge Todes aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Jean Graf, Notar, von Ratz, in Uster.

Malergeschäft. - 13. März. Die Firma Schulz & Frei, Maler in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 369 vom 27. September 1904, pag. 1473), Dekorations- und Flachmalerei, Gesellschafter Julius Schulz und Carl Frei, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Malergeschäft. - 13. März. Inhaber der Firma Julius Schulz in Zürich 7 ist Julius Schulz, von Zürich, in Zürich 7. Dekorations- und Flachmalerei. Hofstrasse 9.

Tuchwaren. - 13. März. Inhaber der Firma H. Korolnik in Zürich 3 ist Hermann Korolnik, von Buenos-Aires (Argentinien), in Zürich 3. Tuchwaren. Seebahnstrasse 149.

Spiegelmanufaktur, etc. - 13. März. Die Firma A. & M. Weil vorm. H. Weil-Hellbronner in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 25 vom 28. Januar 1898, pag. 101) verzeigt als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 72, zur Werdmühle. Die Gesellschafter wohnen in Zürich 6. Spiegelmanufaktur, Facettier-Polierwerk, Spiegelbelaganstalt, Goldleisten- und Rahmenfabrik.

Bierbrauerei. - 13. März. In der Firma Gebr. Weber in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 286 vom 4. Juli 1906, pag. 1141) ist die Prokura Carl Baumann erloschen.

Chemische und technische Produkte. - 14. März. Die Firma Martin Keller in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 295 vom 27. November 1909, pag. 1963) erteilt eine weitere Einzelprokura an Walther Frick, von Stuttgart, in Paris-Boulogne sur Seine, 206, Boulevard de Strassbourg.

Spenglerei, etc. - 14. März. Die Firma E. Giek-Haas in Schwamendingen (S. H. A. B. Nr. 162 vom 27. Juni 1907, pag. 1153), und damit die Prokura Joh. Christoph Giek, Spenglerei und Installationsgeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Metzgerei, Wirtschaft. - 14. März. Inhaber der Firma A. Bachmann-Kriesl in Rüti ist Adolf Bachmann, von Freienstein, in Rüti, Metzgerei und Wirtschaft. An der Wälderstrasse.

Bäckerei, etc. - 14. März. Inhaber der Firma Albert Ott, Bäcker in Uster ist Albert Ott, von Wila, in Uster. Bäckerei und Mehlhandlung. Zürichstrasse 1706.

Luxuswagen, etc. - 14. März. Inhaber der Firma G. Raths in Wetzikon ist Gustav Raths, von und in Wetzikon. Wagenbau. Handel in Luxuswagen, etc. In Unter-Wetzikon.

Bodenwische, etc. - 14. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Franz Keicher & Cie. in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 277 vom 9. November 1911, pag. 1865), Gesellschafter: Franz Keicher und Samuel Neuenchwander, hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma S. Neuenchwander in Zürich 3, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Samuel Neuenchwander, von Langnau (Bern), in Zürich 1. Fabrikation von Franks Reform- und Rekordbodenwische und ähnlicher Produkte. Staffelstrasse 5.

Bodenwische, etc. - 14. März. Inhaber der Firma Franz Keicher in Dietikon ist Franz Keicher, von Erlenbach (Neckarsulm, Württemberg), in Dietikon. Vertrieb von Franks Reform- und Rekordbodenwische und ähnlichen Produkten. An der Borthastrasse.

Modewaren. - 14. März. Firma Lutz & Thomer in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1910, pag. 57). Der Kollektivgesellschaft Caspar Thomer wohnt nun in Kilchberg b. Z.

Tuch- und Manufakturwaren, etc. - 14. März. Inhaber der Firma A. Fleischmann in Wetzikon ist Anton Fleischmann, von Altdorf (Schwyz), in Wetzikon. Tuch- und Manufakturwaren, Massgeschäft. In Stegen-Wetzikon.

Küferei, einhandlung. - 14. März. Die Firma F. Wittlinger in Zürich (S. H. A. B. Nr. 240 vom 9. Juni 1905, pag. 957) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers Zürich 8, und als Geschäftlokal: Rückgasse 5.

Getränkeautomaten. - 14. März. Gottlieb Scholer, von Zuzgen (Baselstadt), in Zürich 3, und Paul Wiederkehr, von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma Scholer & Co. in Zürich 3 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1914 ihren Anfang nehmen wird. Die Gesellschafter firmieren kollektiv. Herstellung und Verwertung von patentierten Getränkeautomaten. Stationsstrasse 33.

Schneiderei, etc. - 14. März. Inhaber der Firma J. G. Würster in Rüti ist Johann Georg Würster, von Wald, in Rüti. Massschneiderei und Konfektion. Zur Ceder.

Metzgerei. - 14. März. Inhaber der Firma Emil Ryffel in Uster ist Emil Ryffel, von Stäfa, in Uster. Metzgerei und Würsterei. Florastrasse.

### Bern - Berne - Berna

#### Bureau Bern

1914. 14. März. Die Konsumgenossenschaft Felsenau & Umgebung mit Sitz in der Felsenau bei Bern (S. H. A. B. Nr. 70 vom 8. Juli 1911, pag. 1180, und dortige Verweisungen) hat in der Generalversammlung vom 24. Januar 1914 neu gewählt als Präsident: Anton Eisenkell, von Dürnten (Kt. Zürich); als Vizepräsident: Mathias Stengel, von Schwaderloch (Kt. Aargau); als Aktuar: Hans Müller, von Mels; als Kassier: Friedrich Bachmann, von Bottenwil (Aargau); als Einkäufer: Emil Wolf, von Nidau; als Beisitzer: Johann Zehnder, von Köanz; Eduard Gisler, von Bürglen (Uri); Clemens Staub, von Menzingen (Zug); und Wilhelm Schmitt, von Strassburg; alle wohnhaft in der Felsenau.

Hotel, etc. - 14. März. Die Firma P. Gusset-Kopp, Restaurant zum Maulbeerbaum, in Bern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1913, pag. 41), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an P. Gusset & K. Elsässer.

Paul Gusset-Kopp, von Utendorf, und Carl Elsässer, von Donau-espingen (Baden), beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma P. Gusset & K. Elsässer in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1913 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. Gusset-Kopp» übernommen hat. Betrieb des Hotel Berna, Café-Restaurant zum Maulbeerbaum. Hirschengraben 24. Der Gesellschafter Carl Elsässer lebt mit seiner Frau in Gütertrennung.

#### Bureau Biel

12. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Apollo S. A. Neuchâtel (Cinema Patné) in Neuenburg hat ihre Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 297 vom 28. November 1913) aufgegeben. Die Firma ist daher in Biel erloschen.

Uhrenfabrik. - 14. März. Die Firma J. Walter, Uhrenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 316 vom 18. Dezember 1913), hat ihr Geschäftslokal an die Kanalstrasse 26, in Biel, verlegt.

Steinhauerei. - 14. März. Die Firma Frangi Antonio, Steinhauerei, in Biel (S. H. A. B. Nr. 231 vom 11. September 1912), wird infolge Konkurskenntnisses von Amteswegen gelöscht.

14. März. Die Israelitische Cultusgemeinde Biel in Biel (S. H. A. B. Nr. 178 vom 11. Juli 1895) hat ihren Vorstand neu bestellt. Es wurden gewählt: Als Präsident: Israel Dreyfus, von Genf; als Vizepräsident und Sekretär: Charles Picard, von Dijon, beide in Biel. Die Zeichnungsberechtigten sind: Der Präsident oder der Vizepräsident.

#### Bureau Fraubrunnen

12. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Utzenstorf und Umgebung mit Sitz in Utzenstorf hat in ihrer Hauptversammlung vom 23. Februar 1913 und vom 8. Februar 1914 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im S. H. A. B. Nr. 191 vom 29. Juni 1898, pag. 802, publizierten Tatsachen getroffen: 1) Erweiterung des Zweckes. Die Genossenschaft hat im allgemeinen den Zweck: Die möglichsten Förderungen des landwirtschaftlichen Betriebes; sie kann ihre Tätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Diese Zwecke werden zu erreichen gesucht durch: a. Ankauf von Sämereien, Futtermitteln, Kunstdünger, landwirtschaftlicher Maschinen, etc.; b. vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte, wie speziell des Obstes durch den Bau und Betrieb einer Genossenschaftsmosterei; c. Belehrung der Mitglieder über landwirtschaftliche Fragen; d. Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung. Ein Gewinn im Sinne der Art. 680, Ziffer 7 und 703 O. R. wird nicht beabsichtigt. 2) Mitglieder der Genossenschaft können nur handlungsfähige Einwohner von Utzenstorf und Umgebung sein, welche im Besitze der bürgerlichen Rechte und Ehrenfähigkeiten sind und keinem andern gleichartigen Genossenschaftsverbande angehören. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung in Verbindung mit eigenhändiger Unterzeichnung der Statuten durch den Bewerber. Das angenommene Mitglied hat ein vom Vorstände festzusetzendes Eintrittsgeld zu bezahlen. Jedes Mitglied ist gehalten, wenigstens einen Anteilschein zu zeichnen und einzubehalten. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. Durch schriftliche Austrittserklärung

auf Ende eines Geschäftsjahres, sie hat wenigstens drei Monate vorher zu erfolgen; b. durch Verlust des Aktivbürgerrechts; c. durch Tod. Ferner können Mitglieder durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung ausgeschlossen werden: 1) Wenn sie die schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft nicht erfüllen; 2) wenn sie durch ihr Verhalten die Interessen der Genossenschaft schädigen. Ausgeschlossene Mitglieder oder solche, die freiwillig austreten, verlieren allen Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Durch Tod ausscheidende Mitglieder, bzw. ihre Erben, verlieren ebenfalls allen Anspruch am Genossenschaftsvermögen, sofern die letzteren nicht die Mitgliedschaft am Platze ihrer Rechtsverfahren wünschen. Die Mitglieder haben das Recht und die Pflicht, an den Genossenschaftsversammlungen teilzunehmen und darin zu stimmen. Dieses Recht geht für freiwillig austretende Mitglieder mit dem Tage der Austrittserklärung und für ausgeschlossene Mitglieder mit dem Tage der Beschlussfassung verloren. Jeder Genossenschafter kann sich durch seinen Bevollmächtigten, der selbst Genossenschafter ist, vertreten lassen. Kein Genossenschafter aber kann mehr als 2 Stimmen abgeben, die seinige begriffen. Pflichten der Mitglieder: Die Genossenschafter sind verpflichtet, ihr zum Verkaufe bestimmtes Obst der Genossenschaft zu Tagespreisen zur Verfügung zu stellen und die von der Genossenschaft geführten landwirtschaftlichen Bedarfsartikel und den Obstwein von dieser zu beziehen. 3) Die erforderlichen Geldmittel, speziell für den Bau der Mosterei und deren Betrieb werden beschafft: a. Durch Ausgabe von Anteilscheinen im Betrage von je Fr. 50; b. durch Aufnahme von Anleihen. Für jeden einbezahlten Anteilchein wird ein auf den Namen des Inhabers lautender Anteilchein ausgestellt, welcher eine mit dem Stammanteilscheinebuch übereinstimmende Nummer trägt. Die Anteilcheine sind unteilbar. Die Anteilcheine lauten auf den Namen. Sie dürfen von den Eigentümern nur mit Zustimmung der Genossenschaftsversammlung an andere Genossenschafter oder Drittpersonen verkauft oder infolge Erbschaft übertragen werden. 4) Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand; c. die Verwaltungskommission; d. der Geschäftsführer; e. der Mostereiverwalter; f. die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus 9 bis 11 Mitgliedern. Er wird von der Genossenschaftsversammlung auf die Dauer von 3 Jahren gewählt, und es sind die Mitglieder nach Ablauf der Amtsdauer wieder wählbar. Bei der Wahl des Vorstandes ist auf die Vertretung der beteiligten Gegenden Rücksicht zu nehmen. Die Verwaltungskommission besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und dem Sekretär des Vorstandes. Die Verwaltungskommission vertritt die Genossenschaft gegen aussen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv je zu zweien. Dem Vorstand liegt die Festsetzung des Eintrittsgeldes ob. In der Hauptversammlung vom 8. Februar 1914 hat die Genossenschaft die Zahl der Vorstandsmitglieder mit Rücksicht auf die Bestimmung des Art. 14 der Statuten auf 11 festgesetzt. In den Vorstand werden gewählt: An Stelle des bisherigen Präsidenten Jakob Hofer: Johann Ursenbacher, Gemeindegemeindefreier in Utzenstorf; an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten Friedrich Ursenbacher: Jakob Hofer, Landwirt im Neuhaus zu Utzenstorf; zum Sekretär: Der bisherige Karl Fischer, Landwirt in Utzenstorf; zu Mitgliedern: Die bisherigen Johann Vögeli in Wiler und Jakob Gruber in Utzenstorf; neu: Jakob Schütz und Fritz Schneider, beide in Zielesbach; Fritz Ursenbacher, Jakob Späti und Hans Hofer, Landwirte in Utzenstorf, und Hermann Betschen in Wiler. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

#### Bureau Interlaken

14. März. Der Verein Gletscher-Revolver-Club Grindelwald mit Sitz in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 198 vom 6. August 1909, pag. 1377) bat seinen Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Fritz Balli, Kaufmann in Grindelwald; Sekretär: Albert Lüscher, Buchhalter in Grindelwald.

#### Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Mercerie, etc. — 16 mars. La raison J. Felzhalb, bon marché, à Saignelégier, mercerie, bonneterie, tissus et confections pour dames et messieurs (F. o. s. d. u. c. du 5 février 1913, n° 29, page 199), est radiée par suite du départ du titulaire.

#### Glarus — Glaris — Glarona

1914. 14. März. Aus dem Verwaltungsrat der Steinkohlen-Consum-Gesellschaft Glarus in Glarus (S. H. A. B. Nr. 305 vom 12. Dezember 1911, pag. 2049/50) ist Fritz Hefti-Trümpy infolge Todes ausgeschieden; an dessen Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Max Walcher-Hefti in Hätzingen.

#### Zug — Zoug — Zugo

1914. 13. März. Die Genossenschaft unter der Firma Verband zugerischer, aargauischer und luzernerischer Milchgenossenschaften mit Sitz in Rothkreuz bat in der Generalversammlung vom 4. Februar 1914 ihre Statuten revidiert und folgende Abänderungen der im S. H. A. B. Nr. 223 vom 4. September 1909, pag. 1519, und Nr. 169 vom 4. Juli 1912, pag. 1221, publizierten Tatsachen getroffen: Der Jahresbeitrag darf nicht unter 10 Cts. per 100 kg gelieferte Milch normiert werden. Genossenschafter, welche ihre Milch selbst verarbeiten, als Konsum- oder Käseerzeugnisse verkaufen, bezahlen die Hälfte des beschlossenen Jahresbeitrages. Mitglied des Verbandes kann jede im Handelsregister eingetragene Käseerei- und Milchgenossenschaft werden. Die Anmeldung ist mit dem Beitrittsbeschlusse der Genossenschaft dem Vorstande, welcher über die Aufnahme entscheidet, schriftlich einzureichen. Der Austritt aus dem Verbande kann nur auf Ende eines Milchvertrages nach viermonatlicher, schriftlicher Kündigung an den Vorstand geschehen. Mitglieder, welche nachgewiesenermaßen den Interessen des Verbandes entgegenarbeiten, oder ohne Genehmigung des Ausschusses ihre Milch verkaufen, können von der Generalversammlung in eine Konventionalstrafe von mindestens Fr. 300 verfallen und ausserdem vom Verbande ausgeschlossen werden. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haften anteilig nach ihrem Milchquantum für die vom Verbande eingegangenen Verbindlichkeiten, sowie für ein allfälliges Defizit, das sich am Schlusse des dazumaligen Rechnungsjahres ergibt. Der Vorstand wurde wie folgt bestellt: Franz Müller, Roost, Zug, Präsident; Josef Huwyler-Suter, Sins, Vizepräsident; J. Bernhard Höltschi, Michelskreuz, Aktuar; Josef Boog, Cham; Josef Arnet, Dietwil; Gottfried Knüsel-Schacher, Inwil (Luzern); Josef Marie Binzegger, Blickenstorf, Baar; Xaver Meier, Oberriithi; letztere fünf Beisitzer.

14. März. Katholischer Kirchenbauverein Küsnacht in Zug (S. H. A. B. Nr. 232 vom 19. September 1911, pag. 1566, und dortige Verweisungen). An Stelle des verstorbenen Felix Ackermann wurde zum Präsidenten gewählt: Dekan Johann Theodor Meyer in Winterthur.

Elektromechanische Werkstätte, etc. — 14. März. Ernst Corradi, von Hirzel (Kt. Zürich), und Wilhelm Pfefferkorn, von Brunnadern (Kt. St. Gallen), beide in Zug, haben unter der Firma Corradi & Pfefferkorn in Zug eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1914 begonnen hat. Elektromechanische Werkstätte, Fabrikation elektrotechnischer Artikel, Apparaten- und Modellbau, Reparaturen.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Olten

Spenglerei, etc. — 1914. 14. März. Die Firma A. Häfeli in Schönenwerd, Spenglerei, etc. (S. H. A. B. Nr. 117 vom 24. April 1896, pag. 482), ist zufolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Ad. Häfeli & Sohn» in Schönenwerd. Adolf Häfeli, Spenglermeister, von Seengen (Aargau), und dessen Sohn Adolf Häfeli, beide in Schönenwerd, haben unter der Firma Ad. Häfeli & Sohn in Schönenwerd eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Häfeli» in Schönenwerd. Bauspenglerei, Installationsgeschäft und Handlung in Haushaltungsartikeln.

14. März. Die Aktiengesellschaft «Julius Berger Tiefbau-Aktiengesellschaft» in Dt. Wilmersdorf-Berlin hat für die Zweigniederlassung unter dem Namen Julius Berger Tiefbau-Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Olten in Olten (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1913, pag. 133), Prokura an Leonhard Schmitt in Olten erteilt. Derselbe ist zu kollektiver Zeichnung mit dem Geschäftsführer, Fritz Kolberg, oder dem Prokuristen, Heinrich Potterat, befugt. Die Kollektivprokura des Adolf Saloschin ist erloschen.

14. März. Albert Steffen-Keller, von Embrach, und Georg Wilhelm-Schwob, von Peist, beide in Olten, haben unter der Firma Honig-Centrale Olten Steffen & Wilhelm in Olten eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister begonnen hat. Vertrieb naturrechten in- und ausländischen Bienenhonigs und Fabrikation von Kunsthonig und verwandter Artikel.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1914. 12. März. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Basler Bandfabrik vorm. Trüdinger & Cons. in Basel (S. H. A. B. Nr. 315 vom 22. Dezember 1897, pag. 1291, und Nr. 433 vom 4. November 1905, pag. 173) sind Karl Trüdinger-Bussinger, von Basel, wohnhaft in Bregenz, und die bisherigen Direktoren Philipp Trüdinger und Karl Burckhardt-Sarasin, beide von und in Basel, zu Delegierten des Verwaltungsrates gewählt und ermächtigt worden, die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Firma zu führen.

12. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Bank von Elsass und Lothringen mit Hauptsitz in Strassburg i. E. und Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 281 vom 14. November 1911, pag. 1889) hat den bisherigen stellvertretenden Direktor Fernand Paschoud, von Vevey (Waadt), wohnhaft in Basel, zu einem Direktor der Filiale Basel ernannt. Derselbe führt namens der Gesellschaft die Kollektivunterschrift mit dem andern Direktor oder mit einem Prokuristen der Filiale Basel.

13. März. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Missions-Handlungs-Gesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 10. Januar 1897, pag. 10) ist die an Johann Carl Hüttinger-Oetli erteilte Prokura erloschen.

13. März. Aus dem leitenden Ausschuss der Aktiengesellschaft unter der Firma Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel (S. H. A. B. Nr. 145 vom 7. Juni 1907, pag. 1018) ist Arnold Refardt-Bischoff infolge Todes ausgeschieden; dessen Unterschrift ist somit erloschen.

Maler, Firmenschilder, etc. — 14. März. Inhaber der Firma Jean Eug. Keller in Basel ist Jean Eugen Keller-Waldmeyer, von und in Basel. Maleratelier, Dekorations- und Flachmalerei, Spezialität in Firmenschildern jeder Art. Schriften- und moderne Reklamemalerei. St. Alban-vorstadt 39.

Elektrische Anlagen, etc. — 14. März. In der Firma Theodor Schwarz & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 165 vom 29. Juni 1912, pag. 1191) ist die Prokura des Albert Moser erloschen.

14. März. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Sattlermeister-Verband beider Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 59 vom 24. Februar 1911, pag. 301) sind ausgeschieden: Ludwig Spahr als Aktuar und Franz Niessner als Beisitzer. Die Unterschrift des Ludwig Spahr ist somit erloschen. Es sind gewählt worden: Als Aktuar der bisherige Beisitzer August Uehlinger, von Neunkirch (Schaffhausen), und zu Beisitzern: Fritz Zimmermann, von Kyburg-Buchegg (Solothurn); Kaspar Murbach, von Neunkirch (Schaffhausen); alle wohnhaft in Basel. Der bisherige Präsident Paul Leyensätter oder der bisherige Vizepräsident Johann Leupin, zeichnet kollektiv mit dem bisherigen Kassier Johann Schweizer oder mit dem Aktuar August Uehlinger.

Handelsmühle. — 14. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma R. Mechel Söhne in Basel (S. H. A. B. Nr. 179 vom 7. Juli 1897, pag. 737) bat sich infolge Todes des Gesellschafters Albert Mechel aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «R. Mechel Sohn».

Inhaber der Firma R. Mechel Sohn in Basel ist Emil Mechel-Rickli, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Mechel Söhne». Handelsmühle. Untere Rheingasse 17.

Elektrotechnische Vertretungen, etc. — 14. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Perrotet, Glaser & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 2. Mai 1913, pag. 798) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft unter der Firma «Moser, Glaser & Co».

Emil Glaser-Düring, von und in Binningen (Baselland), Ernst Moser-Glaser, von Röttenbach (Bern), wohnhaft in Binningen, und Theophil Thürkuf-Glaser, von Oberwil (Baselland), wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Moser, Glaser & Co in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 9. März 1914 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Perrotet, Glaser & Co» übernommen hat. Emil Glaser-Düring und Ernst Moser-Glaser sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Theophil Thürkuf-Glaser ist Kommanditär mit der Summe von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Elektrotechnische Vertretungen, technisches Bureau. Pfeffingerstrasse 61.

14. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Treuhand-Gesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 414 vom 11. Oktober 1906, pag. 1653/4) erteilt Kollektivprokura an Josef Kaufmann, von Ballwil (Luzern), wohnhaft in Basel, in der Weise, dass er die rechtsverbindliche Unterschrift per procura für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung mit je einem zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitgliede, Direktor oder Vizedirektor führt.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

12. März. Die Produktions- & Konsumgenossenschaft Bennwil in Bennwil (S. H. A. B. Nr. 376 vom 6. Dezember 1899, pag. 1515, und Nr. 473 vom 16. Dezember 1904, pag. 1889) hat in ihrer Generalversammlung vom

1. Februar 1914 ihre Statuten revidiert und dabei die Firma abgeändert in **Konsumverein Bennwil**. Der Vorstand wurde neu bestellt aus Alfred Thommen-Meier, von Bennwil, als Präsident; Emil Senn-Gisin, von Bennwil, als Vizepräsident; Samuel Schäublin-Wagner, von Bennwil, als Aktuar; Johann Kellenberger, von Walzenhausen, als Kassier, und Jakob Tschudin-Thommen, von Bennwil, als Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Bennwil. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv rechtsverbindlich für die Genossenschaft. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

#### Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Möbel, etc. — 1914. 14. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Heller & Kriemler**, Möbelmagazin und Aussteuergeschäft, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1913, pag. 166), hat sich zufolge Ausscheidens eines Gesellschafters aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Joh. Heller» in Herisau.

Inhaber der Firma **Joh. Heller** in Herisau ist Johann Heller, von Wil (Kt. Zürich), in Herisau, Möbelmagazin, Bahnhofstrasse Nr. 397. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Heller & Kriemler» in Herisau.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1914. 14. März. Schwimmklub St. Gallen, Verein mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 100 vom 19. April 1913, pag. 707). Aktuar ist zurzeit Walter Wild in St. Gallen.

Papeterie und Mercerie. — 14. März. Inhaberin der Firma **Hedwig Forrer** in Wattwil ist Anna Hedwig Forrer, von Brunnadern, in Wattwil. Papeterie, Mercerie, zur Toggenburg.

Bau- und Möbelschreinerei, etc. — 14. März. Marquart Sager und Johann Leo Sager, beide von Egnach, in Lömmenschwil, Gde. Häggenschwil, haben unter der Firma **M. Sager & Cie.** in Lömmenschwil, Gde. Häggenschwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. Oktober 1913 ihren Anfang nahm. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei, Holzhandlung.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1914. 12. März. Unter dem Namen Ziegenzuchtgenossenschaft **Maienfeld** hat sich mit Sitz in Maienfeld eine Genossenschaft gebildet, welche zum Zwecke hat, die Ziegenzucht und Ziegenhaltung in der Gemeinde Maienfeld zu fördern und zu verbessern durch Rassenzucht der Toggenburgerziege, sowie durch Kontrollierung der Abstammung. Die Statuten sind am 28. Februar 1914 genehmigt worden. Mitglieder der Genossenschaft kann jeder Ziegenbesitzer oder Freund der Ziegenzucht werden, der in Maienfeld oder dessen Umgebung wohnt und einen Eintritt von Fr. 1 bezahlt. Die Aufnahme geschieht auf schriftliche oder mündliche Anmeldung beim Präsidenten oder dessen Stellvertreter bin durch den Vorstand. Die Mitglieder haben sich den Beschlüssen und den Statuten zu unterziehen. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt: 1) Durch schriftliche oder mündliche Austrittserklärung auf Schluss des Rechnungsjahres; 2) durch Tod des Mitgliedes, und 3) durch Ausschluss durch die Generalversammlung. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder, sowie die Erben von verstorbenen Mitgliedern verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, müssen sich aber an einem allfälligen Defizit aus der laufenden Jahresrechnung beteiligen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten, einem Kassier (zugleich Vizepräsident) und einem Aktuar, und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen kollektiv der Präsident oder dessen Stellvertreter mit dem Aktuar. Präsident ist Christian Ruffner-Riedhauser; Kassier und zugleich Vizepräsident ist Arnold Mosser, und Aktuar ist Heinrich Büsch; alle drei in Maienfeld wohnhaft.

Bäckerei. — 13. März. Die Firma **Leonh. Pfister** in Schuls, Bäckerei (S. H. A. B. Nr. 281 vom 13. November 1907, pag. 1943), wird infolge Konkurses im Handelsregister von Amtswegen gerichtlich.

Wirtschaft, etc. — 14. März. Inhaber der Firma **Joh. Juon** in Fetan ist Johann Juon, von Küblis, wohnhaft in Fetan. Gemischte Warenhandlung und Wirtschaft. Restaurant Spelm.

Leder, etc. — 14. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Caduff** in Tavanasa (S. H. A. B. Nr. 165 vom 22. April 1903, pag. 658) ist der Gesellschafter Christian Anton Caduff ausgetreten. Die Firma bezeichnet nunmehr als Geschäftsnatur: Gerberei, Leder-, Schäfte- und Schuhhandlung.

Kolonialwaren, etc. — Christian Anton Caduff und seine Söhne Christian und Franz Caduff, alle von Brigels und wohnhaft in Tavanasa, haben unter der Firma **Chr. A. Caduff & Söhne** in Tavanasa eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1914 ihren Anfang nahm. Kolonialwaren, Spezereien, Mercerie und Drogerie. An der Hauptstrasse.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Bellinzona

Verdure e conserve. — 1914. 14. marzo. La ditta **Banfi Giuseppe**, in Bellinzona (F. u. s. di c. 19 settembre 1913, n° 239, pag. 1700), verdure e conserve, viene cancellata d'ufficio in seguito a partenza del titolare.

##### Ufficio di Lugano

14 marzo. La società in nome collettivo «Christen & Tobler», in Lugano, fabbrica di piastrelle ed affini e rappresentanza in materiali da costruzioni (F. u. s. di c. 1° agosto 1912, n° 195, pag. 1398), modifica come segue la propria ragione sociale **Industria Ticinese di Mosaici ed Affini, Christen & Tobler (Tessiner Marmorosaik & Terrazzo-Werke, Christen & Tobler) (Industria Tessinoise de Mosaïque en Marbre, Christen & Tobler)**.

14 marzo. La società anonima **Società Bancaria Ticinese**, in Lugano (F. u. s. di c. 28 dicembre 1903, n° 476, pag. 1903, e modificazioni susseguenti), nella sua assemblea generale straordinaria del 11 dicembre 1913, ha riveduto i suoi statuti. L'art. 3 è stato modificato come segue: Art. 3. Il capitale sociale è fissato in fr. 175.000, suddiviso in 3500 azioni, al portatore, da fr. 50 cadauna. E inoltre creato un massimo di 1500 buoni di godimento da fr. 10 cadauno, in sostituzione delle azioni ordinarie. Il consiglio di amministrazione è autorizzato ad aumentare il capitale sociale, fino ad un massimo di fr. 500.000, mediante emissione in una o più riprese di azioni da fr. 50 cadauna. La società ha inoltre fatte altre modificazioni che non varia no però fatti pubblicati nelle precedenti iscrizioni. Si comunica inoltre che C. Glauser ha cessato di far parte del consiglio di amministrazione della società e che nell'assemblea del 28 aprile 1911, è stato sostituito da **Giov. Battista Ferrazini**, fu Augusto, domiciliato in Lugano.

Rappresentanze. — 14 marzo. Titolare della ditta **Leopoldo Varriale Figlio**, in Lugano, è Leopoldo Varriale, di Leopoldo, di Napoli, domiciliato in Lugano. Rappresentanze.

##### Ufficio di Mendrisio

12 marzo. La **S. A. pietre arenarie Oggiono e Barzago**; **S. A. pierres de grès Oggiono e Barzago**; **A. G. Hartsandstein der Steinbrüche Oggiono e Barzago**, avente sede in Capolago (F. u. s. di c. 8 febbraio 1907, n° 33, pag. 227), nelle sue assemblee generali degli azionisti dei giorni 24 agosto 1913 e 26 febbraio 1914, ha nominato membri del consiglio d'amministrazione: **Luigi Bellani**, fu Ottavio, da ed in Arlate; **Carlo Bellani**, fu Luigi, da ed in Ogiono; **Giuseppe Valtolina**, fu Giacomo, da ed in Oggiono; **Amilcare Radaelli**, fu Pietro, da ed in Barzago, e **Giuseppe Bellani**, di Luigi, da Arlate, in Molteno. Il consiglio d'amministrazione nelle sue sedute degli stessi giorni 24 agosto 1913 e 26 febbraio 1914, ha nominato: **Presidente**: Luigi Bellani, fu Ottavio; **vice-presidente**: Carlo Bellani, fu Luigi; **delegati**: Giuseppe Valtolina e Amilcare Radaelli. La firma sociale spetta come precedentemente al presidente, oppure al vice-presidente, oppure a due membri del consiglio, oppure alla delegazione, quest'ultima firmante collettivamente.

Lavori in cemento, piastrelle, ecc. — 12 marzo. La società in nome collettivo **Moretti e Sulmoni**, lavori in cemento, piastrelle, tubi, ecc., in Balerna (F. u. s. di c. 5 novembre 1912, n° 278, pag. 1983), è sciolta. La liquidazione essendo terminata, la ragione sociale suddetta è per conseguenza cancellata.

Titolare della ditta **Gaffuri Carlo di Michele**, in Balerna, è Carlo Gaffuri, di Michele, da S. Fermo della Battaglia (Italia), domiciliato in Chiasso. Lavori in cemento, piastrelle, tubi ed affini.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Avenches

1914. 14 mars. La société coopérative **Société de Laiterie de Chabrey**, dont le siège est à Chabrey, a, dans son assemblée du 9 février 1914, modifié ses statuts de la manière suivante: L'art. 14 ancien est remplacé par le suivant: La société et tous ses membres sont tenus solidairement et sur tous leurs biens, des engagements ou dettes de l'association. Les autres dispositions publiées n'ont pas changé.

##### Bureau de Lausanne

11 mars. Rectification. L'inscription de la maison **L. J. Vial**, à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. du 29 janvier 1914, n° 23, est rectifiée en ce sens que le genre de commerce est: Exploitation d'un cercle privé, Montbenon 1, à l'Abbaye de l'Arc, au lieu de: Exploitation d'un café-restaurant, Montbenon 1, à l'enseigne: «Restaurant de l'Abbaye de l'Arc».

Vernis. — 11 mars. La raison **Grimm**, fabrique de vernis, à Renens (F. o. s. du c. du 8 avril 1899), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boulangerie, etc. — 11 mars. La maison **Jules Weber**, boulangerie-pâtisserie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 avril 1902), a transféré son magasin à l'Avenue de France 18.

12 mars. Suivant statuts du 10 mars 1914, il s'est constitué, sous la raison sociale de **Société Immobilière «Avenir-Rosiaz»** sur Lausanne, une société anonyme, ayant son siège à Pully. Son but est l'acquisition de terrains, la construction et location de maisons diverses, la vente de ces dernières, de même que celle des terrains à acquérir. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de douze mille francs (fr. 12.000), divisé en vingt-quatre actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les publications émanant de la société seront faites dans la «Feuille d'avis de Lausanne». La société est administrée par un administrateur, qui a été désigné en la personne de **Jean Dind**, comptable, domicilié à la Rosiaz sur Pully, lequel engage valablement la société par sa seule signature. Les bureaux de la société sont à la Rosiaz s. Pully.

Bijouterie, joaillerie, etc. — 12 mars. Il s'est constitué une société en nom collectif, ayant pour but l'exploitation d'un commerce de bijouterie, joaillerie, écaillés, corail, antiquités, etc. Les associés sont: **Max Wertbeimer**, fils d'Isaac, de Belmont sur Lausanne, et **Pascal**, fils de Charles Del Gaudio, de Torre del Grecco (Italie), les deux à Lausanne. La raison sociale est **Del Gaudio & Cie**. La société a son siège à Lausanne, Rue de Bourg 22 et Lion d'Or, et a commencé le 10 mars 1914.

##### Bureau de Moudon

Menuiserie. — 13 mars. Le chef de la maison **Hochstrasser-Genier**, à Moudon, est **Hélène**, fille de François Genier, femme autorisée d'Ami Hochstrasser, de Dürrenäsch (Argovie), domiciliée à Moudon. Menuiserie moudonoise.

##### Bureau de Nyon

14 mars. Société de fromagerie et de laiterie **d'Arzier et le Muils**, société coopérative, dont le siège est à Arzier-le-Muils (F. o. s. du c. du 6 décembre 1909, page 2014). Dans leur assemblée générale du 1<sup>er</sup> septembre 1913, les sociétaires ont procédé à la nomination du comité, qui s'est constitué comme suit: **Ami Ruffet**, président; **Henri Badan**, caissier; **Alfred Ansermet**, secrétaire; **Victor Dorier** et **Henri Cujean**; tous domiciliés à Arzier-le-Muils.

##### Bureau de Payerne

13 mars. La raison **E. Vuillémot Pharm.**, à Payerne, pharmacie (F. o. s. du c. des 21 avril 1888 et 10 septembre 1896, n° 253, page 1042), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la société en nom collectif «E. Vuillémot et Dr. R. Straeb pharm.», à Payerne.

**Ernest**, fils de Paul-Charles-Gabriel Vuillémot, de Vuarrrens, et **Rodolphe**, fils de Conrad Straeb, de Murrhardt (Wurttemberg), tous deux domiciliés à Payerne, ont constitué, dans cette localité, sous la raison sociale **E. Vuillémot et Dr. R. Straeb, Pharm.**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1914. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «E. Vuillémot pharm.», laquelle est radiée.

#### Genf — Genève — Ginevra

Horlogerie, bijouterie, etc. — 1914. 13 mars. Le chef de la maison **A. Cuerda**, à Genève, commencée le 1<sup>er</sup> février 1914, est **Augustin Cuerda**, d'origine espagnole, domicilié à Genève. Commerce d'horlogerie, bijouterie, photographies et nouveautés. 20, Rue Ph. Plantamour, avec sous-titre: «Zentral-Haus».

13 mars. La Société anonyme de l'**Immeuble rue de Carouge Numéro 70**, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 18 décembre 1912, page 2196), a, dans son assemblée générale du 10 mars 1914, nommé **Albert Nobile**, entrepreneur, à Genève, seul administrateur, en remplacement de **Charles Bizot**, démissionnaire.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna  
Bureau Biel

1914. 13. März. Albert Rollier, Schalenfabrikant in Biel, Kollektivgesellschaft der Firma «Rollier freres», in Biel (S. H. A. B. Nr. 200 vom 9. Mai 1906), hat durch Ehevertrag vom 12. März 1914 mit seiner Ehefrau Marie Alice, geb. Sandoz, den bisherigen Güterstand nach alt-berni. Recht aufgehoben und Güterverbindung gemäss Art. 194 ff. Z. G. B. vereinbart.

Freiburg — Fribourg — Friburgo  
Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1914. 16. mars. Entre les époux Alphonse Bochud, feu Baptiste, de Posieux et Bossonens, négociant, à Bulle, titulaire de la raison de commerce «Alphonse Bochud», fers et quincaillerie, à Bulle, et Marie, née Pilloud, de et au même lieu, il est intervenu, le 21 février 1914, une reconnaissance et un inventaire, concernant les apports de l'épouse, aux termes duquel ceux-ci consistent en une somme en espèces, en différents titres-valeurs et en meubles meublants et effets mobiliers.

Büro. Amt für geistiges Eigentum  
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

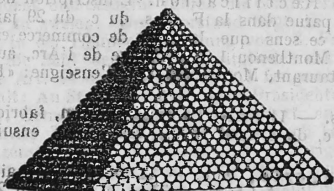
Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 35136. — 5. März 1914, 11 Uhr.

Mineralölwerk Franz Sander,  
Hamburg (Deutschland).

Schmiermittel.



Buchmann Pyramidenöl

Nr. 35137. — 10 mars 1914, 8 h.

Sincera Watch Co D. R. Pundole & Sons, successeurs de Kanny & Co,  
fabrication et commerce,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et réveils, boîtes, cadrans, mouvements et emballages.



Nr. 35138. — 10 mars 1914, 8 h.

Sincera Watch Co D. R. Pundole & Sons, successeurs de Kanny & Co,  
fabrication et commerce,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et réveils, boîtes, cadrans, mouvements et emballages.



Nr. 35139. — 12 mars 1914, 8 h.

M. Bader, fabrication,  
Genève (Suisse).

Montres, parties des montres, bijouterie.

MAXIMA

Nr. 35140. — 12 mars 1914, 8 h.

M. Bader, fabrication,  
Genève (Suisse).

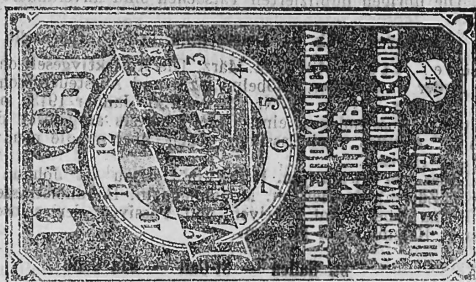
Montres, parties des montres, bijouterie.

MAXIMUM

Nr. 35141. — 12 mars 1914, 8 h.

V<sup>o</sup> Henri Leuba, fabrication,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Mouvements, boîtes, cuvettes et cadrans de montres et leur emballage. Fournitures d'horlogerie et leur emballage.



Nr. 35142. — 13. März 1914, 8 Uhr.

Louis Oettinger, Fabrikation  
Zürich (Schweiz).

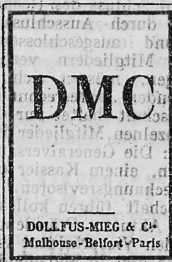
Gestrickte Stoffe und daraus gefertigte Jackets und Kleidungsstücke.

LOZ

Nr. 35143. — 13. März 1914, 3 Uhr.

Dollfus-Mieg & Co Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Mülhausen i. Els. (Deutschland).

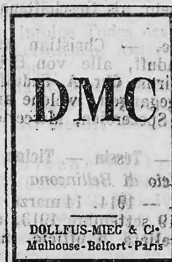
Spitzen, Stickereien und weibliche Handarbeiten aller Art.



Nr. 35144. — 13. März 1914, 3 Uhr.

Dollfus-Mieg & Co Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Mülhausen i. Els. (Deutschland).

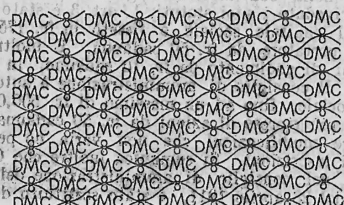
Garne, Zwirne, Litzen, Zierschnüre und Kordeln aus Kunstseide und Chappeseide.



Nr. 35145. — 13. März 1914, 3 Uhr.

Dollfus-Mieg & Co Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Mülhausen i. Els. (Deutschland).

Garne, Zwirne, Litzen, Zierschnüre und Kordeln aus Kunstseide und Chappeseide.



Nr. 35146. — 13. März 1914, 3 Uhr.

Dollfus-Mieg & Co Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Mülhausen i. Els. (Deutschland).Garne, Zwirne, Litzen, Zierschnüre und Kordeln aus  
Kunstseide und Chappeseide.

Nr. 35147. — 13. März 1914, 3 h.

Raffineries réunies d'huiles et graisses végétales,  
Carouge (Genève, Suisse).

Graisse alimentaire de tout genre.

# NORDONA

Nr. 35148. — 13. März 1914, 8 h.

F. Revel père et fils, fabrication,  
Lyon (France).

Tissus soie.



(Renouvellement du n° 6819.)

Nr. 35149. — 14. März 1914, 8 Uhr.

Eugen Valet, Fabrikation und Handel,  
Neuffen (Deutschland).

Tierarzneimittel.

## Viehwärter Schmidts Mittel

### Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

#### Zollfreie Einfuhr von Schiffsmaterial in die Vereinigten Staaten

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Washington D. C.)

Am 6. Februar wurden vom Finanzdepartement neue bedeutend liberalere Vorschriften über die zollfreie Einfuhr von Material und Ausrüstungsgegenständen für die in einheimischen Werften gebauten Schiffe erlassen. Die alten Vorschriften wurden auf Grund des Panama-Kanal-Gesetzes vom August 1912 ausgearbeitet; von der frühern hochschutzzöllnerischen Regierung wurden die im Gesetze vorgesehenen Vergünstigungen in diesen Vorschriften auf nur wenige Artikel beschränkt. Durch den neuen Zolltarif sind die Bestimmungen über die zollfreie Einfuhr von Schiffsmaterial bedeutend erweitert worden. Die neuen Ausführungsbestimmungen stehen nun mit dem Geiste des Gesetzes besser im Einklang, als dies bis dahin der Fall war. Gegenüber den alten Vorschriften sind die folgenden Punkte als besonders wichtig hervorzuheben:

1. Die früher aufgestellte Einschränkung, dass das «Material» im Auslande in offenem Markte gekauft werden muss und nicht auf besondere Bestellung oder nach besonderer Zeichnung hergestellt werden darf, wurde fallen gelassen. Materialien zum Bau eines Schiffes oder dessen Maschinerie werden immer noch zollfrei zugelassen, ob sie nun in ihrer ursprünglichen Form verwendet, oder zu den gewünschten Zwecken vorerst weiter verarbeitet werden.

2. Laut den neuen Vorschriften bezieht sich das Wort «Fahrzeug» auf die Hülle sowohl, als auch auf alles, was bleibend darin eingeschlossen oder damit verbunden ist, ausgenommen «Maschinerie», welcher Begriff besonders umschrieben ist.

3. Das Wort «Maschinerie» bezieht sich nur auf die treibenden Maschinen («Propelling Mechanism») des Schiffes.

Infolge dieser Definition der Worte «Fahrzeug» und «Maschinerie» fällt nun unter die Klassifikation als «Teile des Schiffes», was gemäss dem Panama-Kanal-Gesetz als Hilfsmaschinen angesehen wurde, wie zum Beispiel Pumpen, Steuerräder, Lichterzeugnisse und Getriebe, Dampfwinden, Krane etc., die jetzt in ihrer vollendeten Form zollfrei eingeführt werden können, was vorher nicht zulässig war.

4. Die Definition von «Einrichtung und Ausstattung» bleibt ungefähr die gleiche wie unter dem Panama-Kanal-Gesetz und bezieht sich auf tragbare Artikel, die zur Schifffahrt und zum Unterhalt eines Fahrzeuges notwendig sind, nicht aber bleibend der Hülle oder den treibenden Maschinen einverleibt sind und nicht Verbrauchartikel darstellen. Diese Bezeichnung umfasst daher Anker, Ketten, Käbel, Tauwerk, Boote, Reparaturteile, Rettungsapparate, nautische Instrumente, Signallampen, Lampen, Möbel, Teppiche, Weisszeug, Tischgeschirr, Waffen und Munition.

5. Die freie Einfuhr von Artikeln zur Erneuerung oder Ersetzung von solchen der ersten oder ursprünglichen Einrichtung und Ausstattung ist dagegen auf Grund der neuen Vorschriften nicht mehr zulässig. Es können

nur noch die ursprünglichen Ausrüstungsgegenstände zollfrei eingeführt werden.

6. Zur Vornahme von Reparaturen wird das Fahrzeug auf Grund eines Gutachtens des Bundesanwaltes vom 20. März 1909 als ein Ganzes, einschliesslich allen bleibenden Zubehörs angesehen, das zur Erfüllung seines Zweckes notwendig ist. Dies ermöglicht laut Subsection 6 des Gesetzes die zollfreie Einfuhr aller Waren, die zur Reparatur oder Ersetzung von bleibendem Zubehör des Schiffes geeignet und bestimmt sind, einschliesslich seiner Maschinerie, oder die zur Schifffahrt und zum Unterhalt des Fahrzeuges notwendig oder nützlich sind. Dies umfasst nicht nur Rohmaterialien, sondern im allgemeinen fertige Artikel, einschliesslich Maschinen, entweder kräftezeugende oder Hilfsmaschinen, die bleibend dem Schiffe eingefügt sind, und die dem Zwecke dienen, zu dem es bestimmt ist, schliesst aber, Boote, Segel, Laternen, Möbel, Teppiche, Weisszeug, Tischgeschirr, Waffen und Munition, sowie ähnliche Ausrüstungsgegenstände aus.

7. Die Art von Schiffen, die nicht unter die betreffenden Subsectionen des Gesetzes fallen, sind besonders angegeben. Vergünstigungen, die nicht auf fremde Rechnung oder für einen fremden Besitzer erlangt werden, sind von Subsection 5 ausgeschlossen, und andere als die den Vereinigten Staaten gehörenden, oder von ihnen gebrauchten, oder nicht unter amerikanischen Gesetzen registrierte Schiffe sind von den in Subsection 6 gewährten Vorteilen ausgeschlossen.

8. Mit Bezug auf Bürgerschaftstellung ist eine zeitliche Grenze eingeführt worden.

9. Bei gewissen Schiffen der Regierung wird von der Einreichung eines Gesuches für die zollfreie Einfuhr von Waren und von der Bürgerschaftsleistung unter den näher bezeichneten Bedingungen abgesehen.

10. Auf Wunsch der in New York abgehaltenen Versammlung von Zoll-einnehmern ist in den neuen Vorschriften vorgesehen, dass Schiffsmaterial, das in einem andern Zollbezirk verwendet werden soll, als in dem es eingeführt wurde, unter Zollverschluss nach einem Zollamt jenes Bezirkes weiterbefördert werden kann.

11. Ausrüstungsgegenstände müssen mit dem Namen des Schiffes bezeichnet sein. Dies wurde unter dem Panama-Kanal-Gesetz nicht verlangt.

12. Zoll ist zu entrichten, wenn eine allzugrosse Menge von Ausrüstungsgegenständen auf ein Schiff verbracht wird. Auch diese Bestimmung ist neu. Diese neuen Vorschriften, von denen nun möglicherweise auch schweizerische Fabrikanten Gebrauch machen können, sind nach 30 Tagen in Kraft getreten, soweit es sich um Artikel handelt, die nach den frühern Vorschriften zollfrei waren, nun aber zollpflichtig sind. Mit Bezug auf andere Artikel sind die neuen Bestimmungen sofort in Kraft erwachsen.

Internationale Handelsstatistik. Mit Botschaft vom 13. März ersucht der Bundesrat die eidg. Räte um die Ermächtigung, der in Brüssel am 31. Dezember 1913 abgeschlossenen Uebereinkunft betreffend die Erstellung einer internationalen Handelsstatistik beizutreten. Diese Uebereinkunft, die am 1. Juli d. J. in Kraft tritt, sieht vor, dass neben der von jedem Lande herausgegebenen Handelsstatistik noch eine spezielle Statistik aufgestellt werde, mit einer gemeinsamen Nomenklatur und einer beschränkten Anzahl von Kategorien, in welche die ein- und ausgeführten Waren mit Angabe des Wertes und, soweit möglich, auch des Gewichtes eingeteilt werden sollen. Zur Besorgung der Veröffentlichung dieser speziellen Statistik wird in Brüssel ein internationales Amt unter dem Titel «Internationales Bureau für Handelsstatistik» errichtet. Die Veröffentlichung dieser Statistik hat in einem als «Bulletin des Internationalen Bureaus für Handelsstatistik» betitelten Organ zu erfolgen, das jährlich einmal erscheint.

Die durch das internationale Amt zu erstellenden Uebersichten haben folgenden Inhalt:

1) Gesamtübersicht der Einfuhr und Ausfuhr jedes Vertragsstaates nach Menge und Wert und nach den fünf grossen Warenklassen: Lebende Tiere, Lebensmittel und Getränke, Rohstoffe, Fabrikate, Gold und Silber, unbeeidelt oder in Münzen.

2) Uebersicht der Einfuhr und Ausfuhr, geordnet nach dem internationalen Warenverzeichnis. Die Vertragsstaaten sind in dieser Uebersicht in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

3) Uebersicht der Einfuhr und Ausfuhr jedes Vertragsstaates nach dem internationalen Warenverzeichnis.

4) Rangordnung der Vertragsstaaten nach dem Umfang ihres Spezialhandels und nach dem Betreffnis auf den Kopf der Bevölkerung.

Wie die Botschaft des Bundesrates ausführt, wurde durch das Uebereinkommen dasjenige erreicht, was man für den ersten Anfang billigerweise erwarten darf. Für die Vergleichung der internationalen Warenverbräuche ist eine sichere Grundlage geschaffen, die des weitern Ausbaues fähig ist. Weitere Fragen, die mit der Handelsstatistik eng zusammenhängen, wie die genauere Ermittlung der Herkunfts- und Bestimmungs-länder, die Säuberung des Spezialhandels vom Transitverkehr, der eventuelle Einbezug des Veredelungsverkehrs usw. konnten noch nicht genügend abgeklärt werden. Wollte man dem Zustandekommen der Uebereinkunft nicht Hindernisse in den Weg legen oder doch dessen Abschluss neuerdings verzögern, so müssten diese Fragen auf später zurückgelegt werden.

Der Uebereinkunft sind folgende Staaten beigetreten: Deutschland, Belgien, Bolivien, Chile, Columbien, Cuba, Dänemark, die dominikanische Republik, Spanien, Frankreich, Grossbritannien, Guatemala, Haiti, Honduras, Italien, Japan, Mexiko, Nicaragua, Norwegen, Paraguay, die Niederlande für Niederländisch Indien, Peru, Persien, Portugal, Russland, Siam, Schweden, Schweiz, Uruguay.

Zollbehandlung von Drucksachen in den Vereinigten Staaten. Laut Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Washington: unterliegen Kataloge und Preislisten, sowie überhaupt alle Drucksachen, bei der Einfuhr in die Vereinigten Staaten der Zollkontrolle. Wenn in einer andern als der englischen Sprache abgefasst, können sie zollfrei eingeführt werden; englische Kataloge, etc., sind dagegen nach Artikel 329 des neuen Tarifes mit 15% vom Werte zu verzollen. Ein Zoll wird aber bloss dann erhoben, wenn der Wert einer Sendung einen Dollar übersteigt. Als Drucksache (printed matter) versandte, einzelne Kataloge sind daher in der Regel zollfrei. Falls mehrere Exemplare zusammen versandt werden, so ist Zoll zu entrichten, wenn der Gesamtwert der Sendung \$ 1 übersteigt. Die Bewertung der Kataloge muss naturgemäss ganz den Zollbestimmungen überlassen werden. Da sie keinen Handelswert aufweisen, werden ihr die mutmasslichen Herstellungskosten zugrunde gelegt.

Der zweite internationale Kongress der Beratenden Ingenieure soll am 16.–22. Juli d. J. bei Gelegenheit der Schweizerischen Landesausstellung in Bern abgehalten werden.

Nähere Auskunft erteilt allfälligen Interessenten die Geschäftsstelle der Fédération Internationale des Ingénieurs-Conseils et Ingénieurs-Experts, 48, Rue Marie-Thérèse, Brüssel.

Welpo stverein. China hat den Beitritt zum Weltpostvertrag auf den 1. September nächsthin erklärt.

**Dédouanement des imprimés aux Etats-Unis d'Amérique.** Suivant une communication de la légation de Suisse à Washington, les catalogues, prix-courants, ainsi que tous les imprimés, importés aux Etats-Unis d'Amérique, y sont soumis au contrôle de la douane. Rédigés en une autre langue qu'en anglais, ils sont admis en franchise. Les catalogues, etc. anglais sont frappés, par contre et en vertu de l'art. 329 du nouveau tarif, du droit de 15% de la valeur, droit qui n'est perçu, toutefois, que lorsque la valeur d'un envoi excède un dollar. Des catalogues expédiés isolément comme imprimés (printed matter) sont, en conséquence, exempts dans la règle. Adressés en plusieurs exemplaires, ils sont passibles de droit, si leur valeur est supérieure à 1 dollar. L'estimation des catalogues est affaire des fonctionnaires douaniers; étant donné que ces catalogues n'ont aucune valeur marchande, ils sont estimés sur la base des frais de fabrication.

— **Convention postale universelle.** La Chine a déclaré son adhésion à la convention postale universelle pour le 1<sup>er</sup> sept. prochain.

**International Postgironverkehr — Service international des virements postaux**  
*Uebereinskurs vom 16. März an — Cours de réduction à partir du 16 mars*

Deutschland	Fr. 123.45 = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	" 104.90 = 100 Kr.	Antriche
Ungarn	" 104.90 = 100 "	Hongrie
Italien	" 99.75 = 100 Lires	Italie
Belgien	" 99.60 = 100 Fr.	Belgique
Luxemburg	" 98.90 = 100 "	Luxembourg
Grossbritannien und Irland	" 25.25 = 1 Pf. St.	Gr.-Bretagne et Irlande
Argentinien	" 503.50 = 100 Goldp.	Argentine

**Wochenausweis der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken**  
 Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Ketten-Umlauf	Metalbestand	Portefeuille	Lombard	Giro- und Depotsrechnungen
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Portefeuille	Nantissements	Comptes de virements et de dépôts
7. III.	La Fr. 1000 (1 Kr. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.03, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 ₤ = Fr. 5)				En fr. 1000
<b>Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:</b>					
1914:	260,464	188,551	87,810	18,992	45,161
1913:	270,534	182,594	107,325	14,846	40,594
1912:	251,195	175,960	100,737	7,619	40,491
1911:	239,981	169,455	97,123	5,598	20,732
<b>Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:</b>					
1914:	977,534	317,421	714,764	62,688	187,766
1913:	970,849	290,605	684,826	87,710	111,999
1912:	897,434	252,454	658,800	88,240	121,944
1911:	837,816	230,130	607,035	84,477	96,836
<b>Bank von Frankreich: — Banque de France:</b>					
1914:	5,946,798	3,245,867	1,402,538	810,901	887,951
1913:	5,760,673	3,829,367	1,683,480	741,819	817,650
1912:	5,334,907	4,025,575	1,124,057	693,012	781,290
1911:	5,250,545	4,075,197	1,043,351	629,281	675,284
<b>Bank von England: — Banque d'Angleterre:</b>					
1914:	712,454	1,044,670	1,245,723	—	1,582,962
1913:	702,915	937,019	1,389,119	—	1,628,152
1912:	706,321	976,939	1,377,353	—	1,653,090
1911:	681,156	966,092	1,164,490	—	1,454,276
<b>Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:</b>					
1914:	2,321,097	2,020,290	1,126,044	87,015	1,246,519
1913:	2,266,630	1,487,464	1,475,246	116,910	768,470
1912:	1,942,879	1,522,809	1,302,822	112,006	960,961
1911:	1,799,665	1,420,681	1,116,644	90,759	839,674
<b>Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:</b>					
1914:	635,678	350,338	160,271	154,377	10,008
1913:	624,492	355,131	175,078	120,140	7,790
1912:	594,577	329,262	173,630	139,720	5,012
1911:	580,488	329,526	125,803	149,106	5,915
<b>Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:</b>					
1914:	2,269,706	1,616,299	782,145	181,896	248,396
1913:	2,518,839	1,535,419	1,042,040	254,543	228,565
1912:	2,307,283	1,669,977	980,562	108,663	296,309
1911:	2,199,972	1,713,298	712,410	66,159	188,195
1914:	13,124,031	9,783,436	5,519,845	1,815,869	4,158,763
1913:	13,114,932	8,617,929	6,557,117	1,335,363	3,587,220
1912:	12,034,596	8,950,976	5,717,861	1,149,260	3,883,820
1911:	11,589,523	8,904,379	4,866,361	1,025,380	3,280,912
<b>New-York: Associated Banks:</b>					
1914:	212,250	2,325,300	10,394,300	—	9,775,900
1913:	231,350	2,055,200	9,792,650	—	9,021,900
1912:	257,300	2,265,450	10,211,500	—	9,511,000
1911:	233,500	1,900,900	6,639,500	—	6,346,000

**Diskontosätze — Taux d'escompte**

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1914		1914		1914		1914		1913		1912	
	15. III.	7. III.	28. II.	23. II.	15. II.	15. III.	15. III.	15. III.	15. III.	15. III.	15. III.	
	o.	p.	o.	p.	o.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	
Schweiz	3 1/2	3 1/8	3 1/2	3 1/8	3 1/2	3 1/2	3 1/4	3 1/2	5	4 3/4	4	
Paris	3 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2	3 1/2	4	3 3/4	3 1/2	
London	3	2 1/2	3	2 1/2	3	3	2 1/2	3	5	4 1/2	3 1/2	
Berlin	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3	4	3 1/2	4 1/4	
Milano	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	
Bruelles	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	5	4 1/2	4 1/2	
Wien	4	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	5	4 1/2	
Amsterdam	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4 1/2	4 1/2	5	4 1/2	4 1/2	
New-York*	5	1 1/2	5	1 1/2	5	1 1/2	4 1/2	5	5	4 1/2	4 1/2	

**Kurs für Sichtdevisen auf:\*\*) — Cours du change à vue sur:\*\*)**  
 Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; ₤ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1914 15. III.	100.01	25.21	123.40	99.69	99.54	104.74	208.84	5.17 1/2
7. III.	100.03	25.22 1/2	123.43	99.73	99.57	104.93	208.85	5.18 1/2
28. II.	100—	25.20 1/4	123.34	99.67	99.54	104.86	208.90	5.18
23. II.	100.03	25.21 1/4	123.26	99.63	99.55	104.90	209—	5.18
15. II.	100.02	25.18 1/4	123.16	99.61	99.54	104.93	208.78	5.17 1/2
1913 15. III.	100.36	25.34	123.95	99.33	99.74	104.66	208.76	5.18 1/2
1912 15. III.	100.35	25.32 1/2	123.76	99.40	99.84	104.85	209.37	5.18 1/2
1911 15. III.	100—	25.28 1/4	123.63	99.53	99.81	105.23	209.33	5.19 1/2
1910 15. III.	100.13	25.24 1/2	123.42	99.53	99.75	104.80	207.75	5.17 1/2

\*) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

**Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.**

- N<sup>o</sup> 11 Neue Beltritte. — 14. III. 1914. — Nouvelles adhésions.
- Aaran: VI. 663 Eberle, Frau, Stadtmühle.
  - Alfoltten a. Albs: VIII. 3209 Siegrist, Ad., Molkerei.
  - Alstetten (Zürich): VIII. 3706 Otto, Lehr & Co., Biscuits-, Waffeln- & Zuckerwarenfabrik „Ola“.
  - Baden: VI. 665 Guggenheim, Clara, Schreibmaterialien und Bureauartikel en gros. — VI. 664 Knecht, Emil, Hafnermeister.
  - Basel: V. 2298 Gutzwiller, J., 4, Falkenstrasse. — V. 2295 Haller, M., Untere Reb-gasse 22. — V. 2304 Hürbin, Friedrich, Chemisch-technische Produkte. — V. 2308 Imperator A.-G. — V. 2302 Steinmann-Bauer, S. — V. 2306 Strecker, G. W., Chemische Produkte.
  - Bellinzona: XI. 340 Balestra, Fratelli, pittori, decoratori. — XI. 421 Balestra-Re, Carlo & Amabilia.
  - Biasca: XI. 411 Sala, Pasquale, negoziante in vini.
  - Biel: IV a. 468 Advokaturbureau Moll.
  - Böle: IV. 291 Bornand, H., combustibles.
  - Cernier: I. 436 Société de consommation de Cernier.
  - La Chaux-de-Fonds: IV b. 394 Jaquet, Auguste, notaire. — IV b. 393 Nussli, Guillaume, commerce de fers. — IV b. 392 Piat, Hago, fabricant d'horlogerie.
  - Cologno: XI. 293 Candolfi, Silvio fu Ambrigo.
  - Croy: II. 433 Moulin de la Foule, S. A.
  - Gully: II. 909 Duboux, Eugène, fils.
  - Davos-Platz: X. 331 Präder, Florian.
  - Fribourg: II a. 157 Grand garage St-Pierre, J. R. Clinger & Co. — II a. 157 Riedinger, J., & Co., grand garage St-Pierre.
  - Genève: I. 840 Chevrier & Pomet. — I. 835 Colonies de vacances de Plainpail. — I. 836 Colonies de vacances de St-Gervais. — I. 838 Dispensaire des médecins, 10, rue des Corps-Saints. — I. 837 Gomburg, L., Croix d'Or 17.
  - Gossau (St. Gallen): IX. 1120 Betriebsamt. — IX. 1250 Urscheler-Thürlemann, O., Kaufmann.
  - Grethen (Solothurn): Va. 265 Wullmann, Alc., Gartenbaugeschäft.
  - Hinwil: VIII. 3696 Steuerbezügeramt.
  - Lausanne: I. 985 Cérésolo, Edouard, Dr., 16, place St-François. — II. 976 Delord, Ph., a Chailly s. L. — II. 974 de Kaenel, Auguste, fabrique de registres. — II. 272 Reynard, boucher.
  - Liestal: V. 2297 Basellandschaftliches Kantonal-Turnfest 1914, Finanzkomitee.
  - Morges: II. 964 Raymond, A. & Tallant, J., agents d'affaires.
  - Nyon: I. 826 Kaepfeli, Hermann.
  - Rapperswil (St. Gallen): VIII. 3270 Elsohn-Wyler, S., Manufaktur und Konfektion.
  - Remens: II. 362 Ackermann, J., première fabrique suisse de mannequins.
  - Rheineck: IX. 30 Chocolate-Fabrik Rheineck (Fredy Maestran). — VIII. 3270 Elsohn-Wyler, S., Manufaktur und Konfektion.
  - St. Fiden: IX. 1261 Knupp, Paul.
  - St. Gallen: IX. 1243 Angehr-Guggemos & Co.
  - St. Margrethen: IX. 1262 A.-G. Säge- & Hobelwerk.
  - Schaffhausen: VIII a. 40 Haenggi, U.
  - Thalwil: VIII. 3707 Konsumverein.
  - Unterberg: IX. 1237 Pfarramt.
  - Zofingen: VI. 666 Müller, Willi.
  - Zürich: VIII. 1927 Allgemeine Wasserschaden- & Unfallversicherung A.-G., Lyon. — VIII. 2819 Gericke, Otto, Everclean Linen Co., Generalvertreter für die Schweiz. — VIII. 1804 Kehren, Friedrich, Technische Neuheiten. — VIII. 3705 Schurpfel, Hans, Ingenieur. — VIII. 3429 Schrepper, Adolf, Herren- und Damenwäsche. — VIII. 3678 Tiktin, Hermann, Trikotasgen-Versand.
  - Bensheim (Hessen): V. 2299 Winther, C. & Co.
  - Mannheim: V. 2301 Lechner & Crebert, Chemische Fabrik, Mannheim-Rheinau.
  - Neunrade (Westfalen): VIII. 3704 Schniewindt, C.
  - Velbert (Rheinland): V. 2293 Vereinigte Riegel- und Schlossfabriken, Aktiengesellschaft.
  - Zella Sankt Blasii: V. 2289 Schmalz & Decker.

HAASENSTEIN & VOGLER Anzeigen — Annonces — Annunzi Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

**Widemann's Handelsschule Basel**

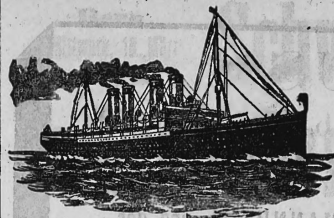
**Hans Schwarz**  
**Adressbuch der Schweiz**  
 für Handel, Industrie und Gewerbe  
 IX. Ausgabe erschienen  
 Preis Fr. 25  
 erhältlich bei allen Buchhandlungen und bei den Verlegern  
**Schweizer Industrie-Verlag, Zürich 6**  
 Stampfenbachstrasse 57, I. Stock  
 Telefon 5168 (1161 Z) 611 5168 Telefon  
 Alle bis Ende ds. Monats eingehende Bestellungen werden  
 noch zum Subskriptionspreise von Fr. 20 ausgeführt.

**Schmirgeltuch und Schmirgelleinen**  
 Messerputz- & Naxoschmirgel etc.  
 Grösstes Lager der Schweiz :: ::  
**A. Genner-Menzi in Richterswil (Zürich).**  
 1221 Z (659 I)

**Superbe chantier** industriel, de 27,400 m<sup>2</sup>, avec vastes constructions et vole de raccordement  
 C. F. F., près de la gare d'Yverdon, à vendre à prix très bas.  
 Convient pour toute industrie. (315 N) (226.)  
 S'adresser à M. Alfred Bourquin, propriétaire, à Neuchâtel.

**Moment-Buchführung**  
 Grundbuch u. Conto-Corrent in einer Niederschrift. Unbedingt täglich stimmend. Fehler ausgeschlossen. — Verlangen Sie Prospekt A. Hermann Frisch, Bücherexperte, Geschäftsstelle der J. O. B., Zürich 6. 487;

**Maison de rapport à vendre à Lausanne**  
 rue du Pré du Marché  
 Revenu brut fr. 6730.  
 S'adresser à M. Moret, notaire St-Pierre, 8, Lausanne. (315/11) (107).



Spedition  
Schiffahrt  
Lagerung  
Verzollung

## Eilschiffahrts-Verkehr

von & nach

sämtlichen Rheinstationen

sowie von & nach Antwerpen, Amsterdam, Rotterdam, Hamburg, London etc. — Special-Verkehr mit Deutschland & Russland. — Täglicher Sammelverkehr von Mannheim nach der Schweiz. Lager- räume mit Geleiseanschluss in Basel, Kehl & Mannheim. Prompte & sachgemässe Spedition. — Billigste Frachten.

**Buxtorf & Co., Basel & Mannheim**

Vertreter für die Schweiz

der Badischen Actien-Gesellschaft für Rheinschiffahrt & Seetransport  
Mannheim — Antwerpen — Rotterdam — Kehl.

## Schweizerische Landesausstellung 1914

## Kehrli & Oeler in Bern

(offizielles Camionnage und Speditionsgeschäft)

offerieren den Ausstellern u. andern Interessenten zur Benützung ihr  
grosses, modern eingerichtetes

≡ **Lagerhaus und Keller** ≡

mit Geleiseanschluss (236.)

Specialcamionnage nach der Ausstellung

## Eisenbaugeschäft Vohland & Bär A.-G. Basel

## VIII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 31. März 1914, abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr  
im Bureau der Gesellschaft, Kanonengasse 3, Basel

Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung pro 1913, Bericht der Kontrollstelle und Entlastung des Verwaltungsrates.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahl in den Verwaltungsrat (§ 21).
4. Wahl der Revisoren und des Supplenten.

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie Revisorenbericht liegen vom 23. März an zur Einsicht der tit. Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Gemäss § 10 haben diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, ihre Aktien mindestens 2 Tage vor der Generalversammlung, also bis 28. März 1914, bei der Handwerkerbank Basel zu deponieren und erhalten dafür eine Zutrittskarte. (789; (2321 Q))

Basel, den 14. März 1914.

Der Verwaltungsrat.

## Société Anonyme c.-d. L. Cherpit, Nyon

MM. les actionnaires sont convoqués en  
assemblées générales ordinaire et extraordinaire  
le 27 mars 1914, dès 3 heures, au siège social, à Nyon.

Ordre du jour de l'assemblée ordinaire: 1<sup>o</sup> Rapport du conseil et des vérificateurs des comptes. 2<sup>o</sup> Votation sur les conclusions de ces rapports. 3<sup>o</sup> Nominations statutaires. 4<sup>o</sup> Ratification d'achats de terrains et constructions nouvelles. 5<sup>o</sup> Propositions individuelles.

Ordre du jour de l'assemblée extraordinaire (suivra immédiatement): 1<sup>o</sup> Transformation du capital. 2<sup>o</sup> Modifications statutaires (7801)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les vérificateurs sont déposés, à partir du 18 ct., au siège social, où l'on peut retirer les cartes d'admission contre remise des titres, jusqu'au 26, à 5 h. du soir.

Le conseil d'administration.

## Importante maison

très connue, en pleine prospérité, gros et détail, est

## à remettre

en Suisse romande. Affaire excessivement intéressante.  
S'adresser sous P 21821 L à Haasenstein & Vogler,  
Lausanne. (741)

## Incasso- & Effectenbank in Zürich

Die Dividende pro 1913 kann gegen Rückgabe des Coupons  
Nr. 18 mit

**Fr. 22.50**

an unserer Kasse bezogen werden.

Zürich, den 14. März 1914.

(1400 Z) (7861)

## Möbelfabrik A. Pfluger & Cie A. G. BERN

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 4. April 1914, Mittags 12 Uhr

im Café Peschl, I. Stock, Zeughausgasse 29, Bern

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1913, sowie Bericht der Revisoren und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Unvorhergesehenes. (7821)

Die Jahresrechnung, sowie Geschäfts- und Revisorenbericht liegen von heute an in unserem Geschäftlokale zur Einsicht der Aktionäre auf.

Dasselbst können die Eintrittskarten zur Generalversammlung bis zum 4. April, mittags 12 Uhr, gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Bern, den 16. März 1914.

Der Verwaltungsrat.

## Une administration publique

cherche un homme capable, versé en matière

juridique et économique.

Discretion absolue. (6401)

Prière d'adresser les offres par écrit sous Chiffre

**D 1756 Y à Haasenstein & Vogler, Berne.**



Alleiniger Vertreter für die Schweiz:  
**G. Rosshard, Zürich**  
Blutlahnenstrasse 14/16

## A. G. Drahtseilbahn Muottas-Muraigl bei Samaden

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der Freitag,  
den 3. April 1914, nachmittags 4 Uhr, in den Lokalen der  
Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel, Albangraben 2, statt  
findenden Generalversammlung eingeladen zur Behandlung  
folgender

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes und der Rechnung über das Jahr 1913 und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1914.

Die per 31. Dezember 1913 abgeschlossene Rechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren, wird vom 26. März an im Bureau der Schweizerischen Eisenbahnbank aufgelegt sein.

Behufs Teilnahme an dieser Generalversammlung haben sich die Aktionäre spätestens bis zum 31. März bei der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel über den Besitz ihrer Aktien durch Hinterlassscheine von Banken auszuweisen und erhalten hierauf eine auf den Namen ausgestellte Zutrittskarte. (790; (2348 Q))

Samaden, den 16. März 1914.

Der Verwaltungsrat.

Les  
**insertions**

pour les

**financiers  
commerçants  
et Industriels**  
trouvent dans la

**Feuille officielle**

**suisse du commerce**

**la publicité la plus  
étendue et la plus  
efficace**

Règle des annonces:

**Haasenstein & Vogler**

Schöne Makulatur bei  
Haasenstein & Vogler



# Banco Suizo-Sudamericano

Schweizerisch-Südamerikanische Bank  
Zurich — Buenos-Aires — Lugano

S'occupe de toutes les transactions de banque avec la République Argentine et tous les autres pays de l'Amérique du Sud. Service des chèques postaux entre la Suisse et la République Argentine.  
(Tous les bureaux de poste suisses acceptent le versement des sommes à transférer dans la République Argentine)

LA DIRECTION.

(5627 Z) (173)

# Schweizerischer Bankverein

## Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der **Mittwoch, den 25. März 1914, vormittags 11 Uhr** im Bankgebäude (Sitzungssaal) Reschenvorstadt 1, in Basel stattfindenden

zweihundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

### Tagesordnung:

- Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1913.
- Bericht der Kontrollstelle.
- Beschlussfassung betreffend:
  - Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung; Entlastung der Verwaltung.
  - Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
- Wahl eines weiteren Mitgliedes des Verwaltungsrates.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien oder eine nach Ermessen der unten bezeichneten Anmeldungstellen genügende Bescheinigung über deren Hinterlegung bei einer anderen Bank spätestens bis und mit

**Samstag, den 21. März**

bei den Kassen

- in Basel,
- in Zürich,
- in St. Gallen,
- in Genf,
- in Lausanne,
- in London,

## Schweizerischen Bankverein

seiner Zweigniederlassung in Biel, seinen Agenturen in Aigle, Chiasso, Herisau und Rorschach

bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Formulare für die oben erwähnten Hinterlegungsbescheinigungen können an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins bezogen werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, werden vom 17. März d. Js. an in unseren Geschäftslokalen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (565 L)

Basel, 25. Februar 1914.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

**A. Simonius.**

## Th. Mühlethaler S. A., Nyon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale** pour le samedi, 28 mars 1914, à 3½ heures du soir, au Château de Nyon.

### ORDRE DU JOUR:

- Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs; fixation du dividende.
- Nominations statutaires.

Les cartes d'admission seront délivrées à l'avance, sur demande, au siège de la société, à la Banque de Nyon, à Nyon, et au Bankverein Suisse, à Genève.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, au siège de la société. (21936 L) (773 L)

Nyon, le 14 mars 1914.

Le conseil d'administration.

# „RHEINUS“

Transport-Gesellschaft m. b. H. BASEL  
GENERAL-AGENTUR

der  
Rheinschiffahrts-Act.-Ges. vorm. Fendel, MANNHEIM, und der  
Badischen Act.-Ges. für Rheinschiffahrt & Seetransport, MANNHEIM

Die Schifffahrt nach und von Basel haben wir in vollem Umfange aufgenommen. Auskünfte über Frachten, sowie Verladungen werden telephonisch und schriftlich von uns erteilt. Verschiffung nach Wahl des Verfrachters via Basel, Strassburg-Kehl, oder Mannheim-Ludwigshafen.

Frachtenauskunftsbureau

Telephon 3986

in BASEL

Postfach 12277

St. Johannvorstadt 10/12

(7631)



## Institut Minerva zürich

Rasche und gründliche Vorbereitung auf  
Maturität (Techn. Hochschule u. Universität)

158

## A.-G. der Eisen- & Stahlwerke

vorm. Georg Fischer  
**Schaffhausen**

In der am 14. März 1914 stattgehabten Generalversammlung unserer Aktionäre wurde die Dividende pro 1913 auf 10% festgesetzt. (Zag S 1088) (791.)

Der Coupon Nr. 11 unserer Aktien Nr. 1—20,000 ist also mit

**Fr. 50**

ab heute zahlbar:

- Bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich,
- » » Bank in Schaffhausen, Schaffhausen,
- » » Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur, Zürich und St. Gallen und
- in unserm Verwaltungsgebäude.

Schaffhausen, den 16. März 1914.

Der Verwaltungsrat.

## 4% Anleihen

der (O H 6740) (781.)

## Bürgergemeinde Bern

vom 1. April 1908 von Fr. 1,000,000

Bei der heute vorgenommenen I. Auslosung von Obligationen obigen Anleihe sind folgende Nummern zur Rückzahlung mit Fr. 1000 auf 1. Mai 1914 bezeichnet worden:

Nr. 43	47	49	51	68	80	106	169
222	272	326	341	356	377	436	507
559	670	732	764	802	823	892	918

Einlösungsstellen: Kantonalbank von Bern, Spar- & Leihkasse in Bern, Depositokassa der Stadt Bern.  
Die Verzinsung der ausgelosten Titel hört mit dem genannten Datum auf.

Bern, den 12. März 1914.

Finanzkommission des Burgerrates.

## Letzte Gelegenheit

für (715.)

## Industrielle und Kapitalisten

sich an grösstem Eisenbahnotenpunkt der Zentralschweiz eine Fabrikanlage zu sichern von ca. 4000 m<sup>2</sup> Flächeninhalt mit ca. 2000 m<sup>2</sup> Lager- und Arbeiteräumen. Unüberbaut noch ca. 2000 m<sup>2</sup>.  
Geleisanschluss, Gas, elektrischer Kraft- und Lichtanschluss, sowie reichliche Arbeitskräfte für jede Industrie vorhanden. Besonderer Umstände wegen beträgt der Verkaufspreis nur Fr. 110,000.

Erfolgreiche Reflektanten erhalten nähere Aufschlüsse sub U 2093 Q von Haasenstein & Vogler, Basel.

Erfahrener, tüchtiger

## Buchhalter

mit mehrjähriger Bilanzpraxis, sprachenkundig, Mitte 30er Jahre, ledig, sucht bei bescheidenen Ansprüchen passenden

### Vertrauensposten

in angenehmem Hause. Derselbe ist ein selbständiges, durchaus zuverlässiges Arbeiten gewöhnt und besitzt sehr gute Zeugnisse. 775; (21714)  
Grft.-Angebote erbeten unter Chiffre Z. S. 2193 an die Annoncen-Expedit. Rudolf Mosse, Zürich, Limmatquai 84.

## Auskunftei

Für den Platz

### Luzern

sucht erfahrener, zuverlässiger Mann, mit vieljähriger Praxis auf Informations- und Rechtsbureau in Luzern die Vertretung eines

## Informations-Bureau

zu übernehmen. Offerten befordern unter M 6795 Lz Haasenstein & Vogler, Luzern. (783 L)

## Man sucht

für die Plazierung eines erstklassigen Titels seriösen

## Man sucht

über gute Referenzen verfügend. Fixum und Provision. Offerten sub Chiffre Ac 1358 Z an Postfach 20015, Zürich.

Für das schweizerische Patent Nr. 63916, anfr:

„Rost für Gaserzeuger“ werden Käufer oder Lizenznehmer gesucht. Gefällige Offerten unter J L 7656 befördert Rudolf Mosse, Berlin SW 10. (687) (165 L)

## Commerce à remettre

Pour cas imprévu à remettre à La Chaix-de-Fonds un magasin de chapellerie, parapluies et éventuellement fourrures. Excellente occasion pour personne désirant s'établir. S'adresser par écrit sous chiffres H 15193 C, à Haasenstein & Vogler, La Chaix-de-Fonds. 787 L

## Représentation

Maison de tissus en gros de la Suisse française, faisant voyages, cherche une bonne représentation. Éventuellement se chargerait d'un dépôt. Références de 1<sup>er</sup> ordre. Offres sous P 1177 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne. (788.)

## Amerik. Buchführung

lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolgr. gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexp., Zürich B 15